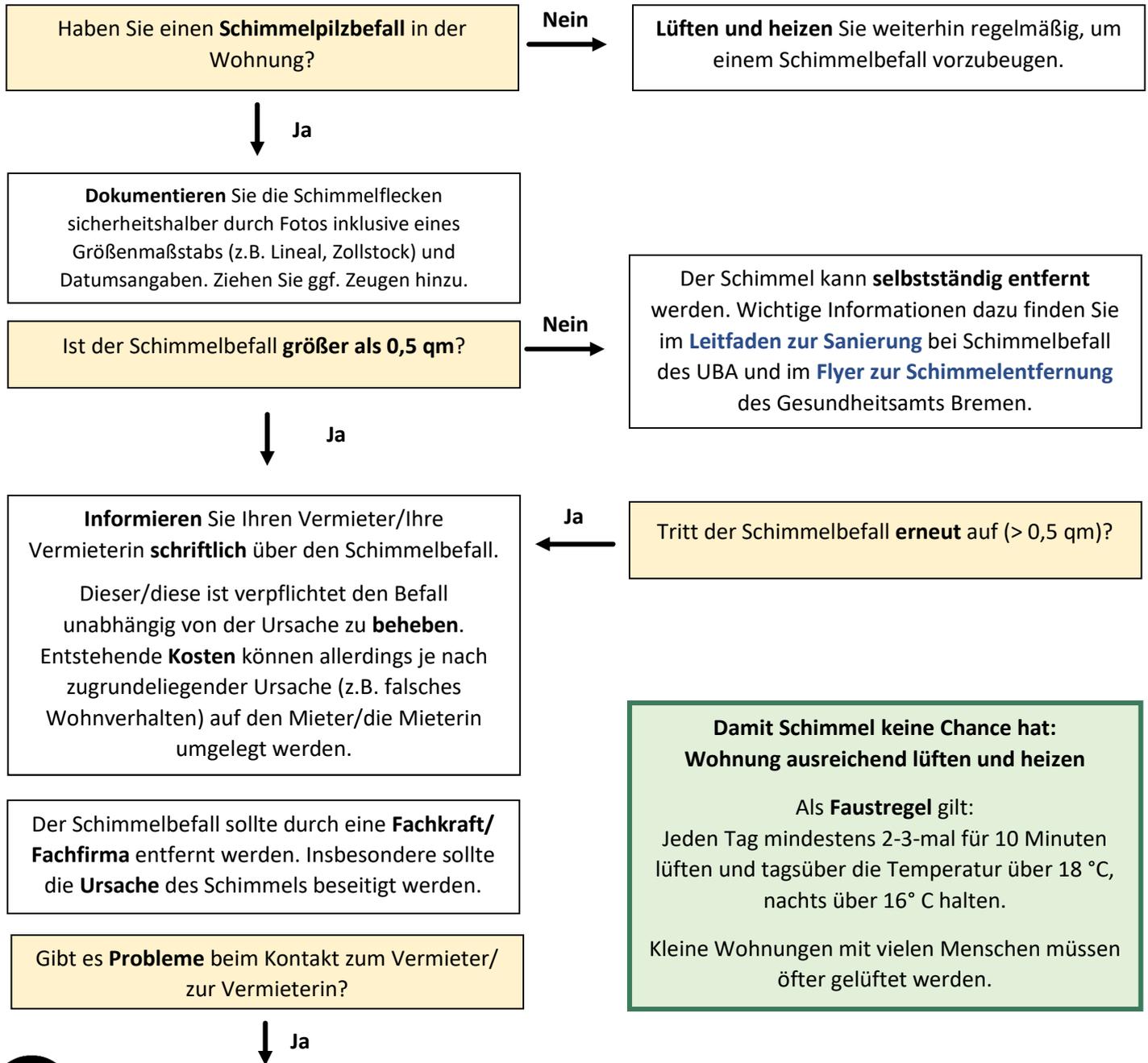


Was ist bei einem Schimmelbefall zu tun?



Gesundheitsämter bieten kostenfrei Informationen, sie können jedoch meist nur bei öffentlichen Gebäuden aktiv tätig werden.

Wenden Sie sich an Organisationen und Vereine wie örtliche **Mietervereine** oder **Verbraucherzentralen**. Diese können Sie zu den nächsten Schritten beraten und beim Schriftverkehr mit dem Vermieter/der Vermieterin unterstützen. Dies ist allerdings nicht kostenfrei.

Kann keine Einigung zwischen den Parteien erzielt werden, ist ggf. die Einholung eines kostenpflichtigen Gutachtens zur Schimmelursache durch einen **Sachverständigen** aus dem Bauwesen, der Baubiologie oder Bauphysik nötig. Dieses kann auch in privatrechtlichen Verfahren genutzt werden. Die Datenbanken der **Industrie- und Handelskammer**, der **Handwerkskammer**, des **Berufsverbands Deutscher Baubiologen** sowie die **Informationsseite des UBA** helfen bei der Suche nach qualifizierten Sachverständigen. Sie können sich hierzu auch bei einem **Schimmelberatungs-Netzwerk**, durch einen **Mieterverein** oder eine **Rechtsanwaltskanzlei** beraten lassen.